

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0251/19/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0251/19	05.05.2020

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Betriebsausschuss SFM	05.05.2020
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	07.05.2020
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.06.2020
Stadtrat	09.07.2020

Kurztitel
Kinderspielflächen auf den Friedensplatz (Neu: Optimierung Freifläche Friedensplatz)

Der ursprüngliche Antrag wird vom Antragsteller durch folgenden Änderungsantrag ersetzt:

Im Zuge der Aufstellung des Rahmenplans Innenstadt wird vorgeschlagen, die derzeit wenig einladende Freifläche mittelfristig zu einer attraktiven Aufenthaltsfläche vorrangig für Senior*innen umzubauen. Dabei könnten für diese Altersgruppe auch Fitnessgeräte aufgestellt werden.

Begründung:

Die Idee des Kinderspielplatzes war im Rahmen des öffentlichen Rundgangs mit den Stadtplaner*innen für die Erstellung des Städtebaulichen Rahmenplans entstanden.

Die Stellungnahme des SFM sieht für einen Kinderspielplatz im Quartier 015 – Hasselbachviertel keinen Bedarf. Defizite sind zunächst in anderen Vierteln der Innenstadt zu beseitigen.

Auch unsere Anfrage bei den Genossenschaften MWG und Otto-von-Guericke sowie der WoBau lässt darauf schließen, dass nach dem 31.12.2018 nur sehr wenige Kinder in die neugebauten Wohnungen eingezogen sind bzw. einziehen werden. Im Übrigen errichten die Wohnungsunternehmen zumindest für Kleinkinder im Hof eigene Flächen.

Andererseits ergibt sich aus den Antworten ein sehr hoher Altersdurchschnitt der Hauptmieter. Mindestens die Hälfte, wenn nicht gar zwei Drittel der Hauptmieter sind über 60 Jahre.

Da es sich beim Friedensplatz - im Gegensatz zu den Innenhöfen - um gut besonnte Flächen handelt, könnte man die derzeit unattraktiven Freiflächen auf der Grundlage der Stellungnahme S0213/14 und I0079/20 (Mehr Bewegungsflächen für Senior*innen in Magdeburg) vielleicht auch mit einigen Fitnessgeräten für Senior*innen ausstatten. Alles Weitere sollte man bei der Beratung des Rahmenplanentwurfs besprechen.

Zu gegebener Zeit müssten dann natürlich außerhalb des Etats des SFM Haushaltsmittel bereitgestellt werden, es sei denn man kann erreichen, dass die drei Wohnungsunternehmen über Sponsoring sich an der Umgestaltung beteiligen.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Mitglied im BA SFM